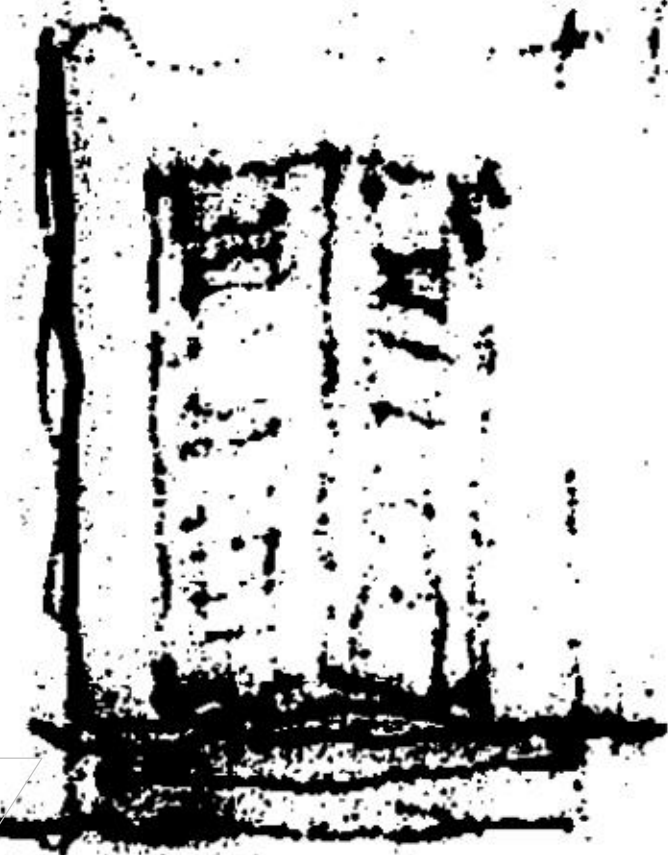
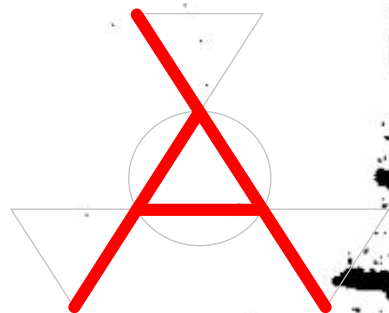


BAUMEISTERPRÜFUNG

99 THEMEN



STEINER PÜHRINGER (HRSG)
ASCHENWALD GUTSCHI HOCHKOFLER LEDERER
RAUSCHER REININGER THALER

Wirklich neu

Vor Ihnen liegt ein Werk, das es in dieser Form noch nie gab. Der letzte Versuch die "Themen des Baumeisters" zusammenzufassen wurde von Stimpfl vor über 50 Jahren unternommen, die beiden Bände zur Baumeisterprüfung haben Sammlerwert. Diese Publikation ist ein Ergebnis der Vorbereitung auf die Baumeisterprüfung in Kärnten. Neue Informationstechnologien wurden angewandt um Überblick und Zusammenhänge hervorzubringen, die als Orientierungskarten im Informations- und Skriptendschungel dienen.

Ausgangspunkt

Unser Zeitalter bringt immer mehr Informationen hervor, immer mehr Details, immer mehr Vorschriften - eine beinahe unbewältigbare Flut, in der wir zu ertrinken drohen. Unsere Kenntnisse nehmen zwar zu, relativ zum Ganzen wird unser Wissen doch geringer, der Überblick geht verloren. Insbesondere zeigt sich diese Entwicklung bei der Baumeisterprüfung, die ja die umfangreichste Prüfung im Bauwesen darstellt. Wo kann man anfangen und wo aufhören - sich vorzubereiten oder jemanden zu prüfen? Wie trifft das frische Detailwissen der Kandidaten mit der großen Erfahrung der Prüfer zusammen?

Pilotversuch

Im Baumeisterkurs 2002/03 haben wir in einem Pilotprojekt versucht Lösungsansätze für diese Probleme herauszuarbeiten. So haben alle Teilnehmer Mindmap Techniken erlernt und dadurch begonnen eine effiziente Kommunikationsplattform zu bilden und auf einem Nenner Wissen zu managen. Neben den ca. 40 Ordnern an Skripten, die die Kursunterlage bildeten, entstanden Maps, die Vorträge und Unterlagen strukturierten, in Zusammenhang brachten und den Überblick herstellten. Wir waren vom Erfolg und der Effizienz so überrascht, dass sich die Autoren spontan bereit erklärten bei einer "kleinen Publikation für alle Beteiligten" mitzumachen.

99 Themen

Gibt es "die" 99 wichtigsten Themen der Baumeisterprüfung? Bekannte Praxisfragen aus der Vergangenheit wurden mit den kennntnisorientierten Forderungen der Befähigungsnachweisverordnung in Übereinstimmung gebracht und mit dem Berechtigungsumfang des Baumeisters verglichen. Aus dieser Anfangsredaktion entstand der Themenkatalog, der wiederum in Gruppenarbeit von den Autoren aufgearbeitet und nach einigen Redaktionssitzungen in Form gebracht wurde.

Ergebnis

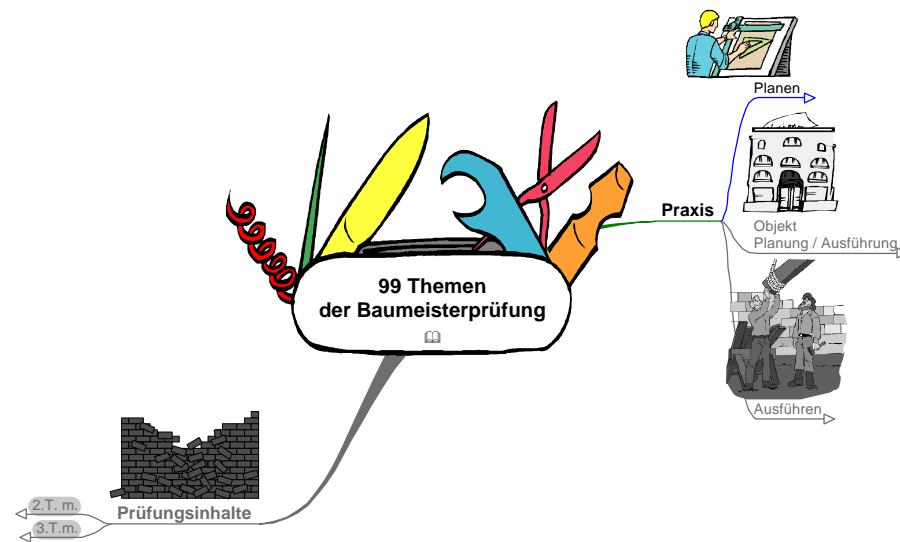
Das Ergebnis ist ein Themenkatalog, der die Prüfungsgebiete der mündlichen Baumeisterprüfung gut strukturiert. Es ist aber auch klar, dass diese Publikation keinen Anspruch auf Vollständigkeit und restlose Genauigkeit erheben kann. Sie soll ÜBERBLICK bringen und viele freie Assoziationen ermöglichen und dadurch eigene Gedanken zu den Themen trainieren und dadurch zur professionellen, persönlichen Meinungsbildung beitragen. Während der Bearbeitung gab es ausreichend Möglichkeiten zum Informationsaustausch mit Prüfern, der Meisterprüfungsstelle und Kolleginnen und Kollegen aus ganz Österreich. Die Reaktionen waren so überwältigend positiv, dass wir uns entschlossen haben eine "erste Bürste" im Eigenverlag in limitierter Auflage (50 Stück) zu produzieren - vielleicht noch nicht perfekt, aber dafür "handsigniert". Für jede Rückmeldung sind wir dankbar, unser Pilotversuch wird dadurch noch wertvoller.

Danke!

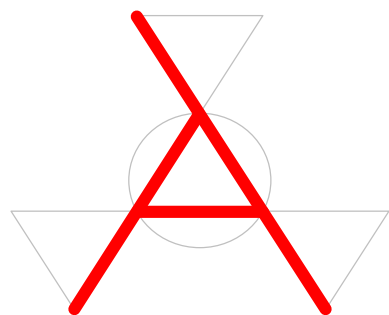
dem Kärntner Baumeisterverband, der der "Instituts Idee" Raum und Mittel gibt, dem Mitherausgeber Marc Pühringer für seine unermüdliche und professionelle Tätigkeit, der Autorengemeinschaft, die aus einer Prüfungsvorbereitung viel, viel mehr gemacht hat, der Meisterprüfungsstelle, die diese Arbeit als Themenkatalog anerkennt und dem Prüferkollegium, das mit Anregungen und Motivation dieser Arbeit einen praktischen Sinn gibt.

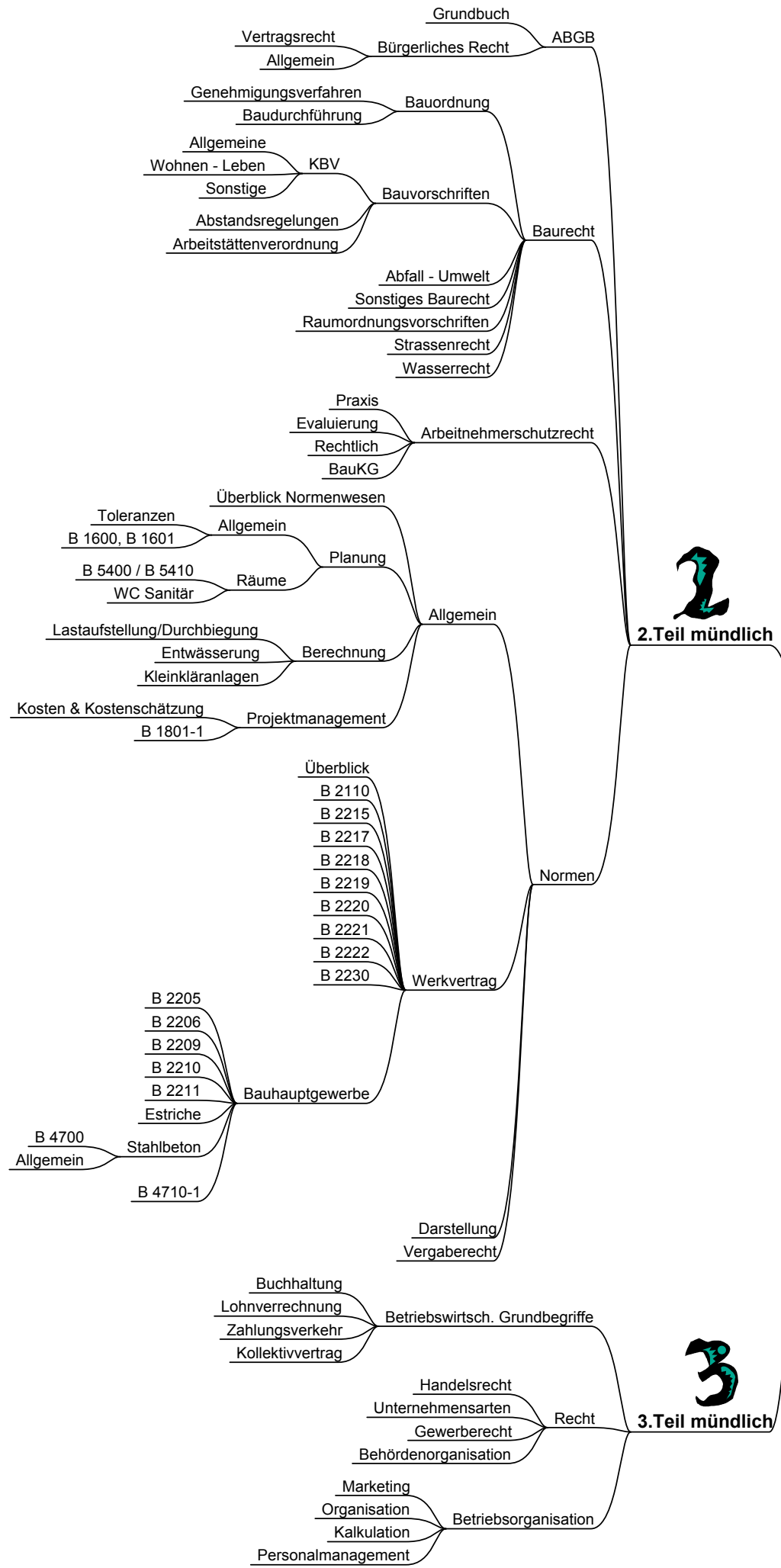
Klagenfurt, im April 2003

Dr Hans Steiner



99 THEMEN





Prüfungsinhalte



99 Themen der Baumeisterprüfung
INHALTE

Bauperrenfunktionen

